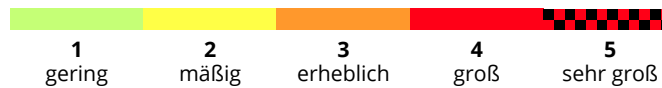
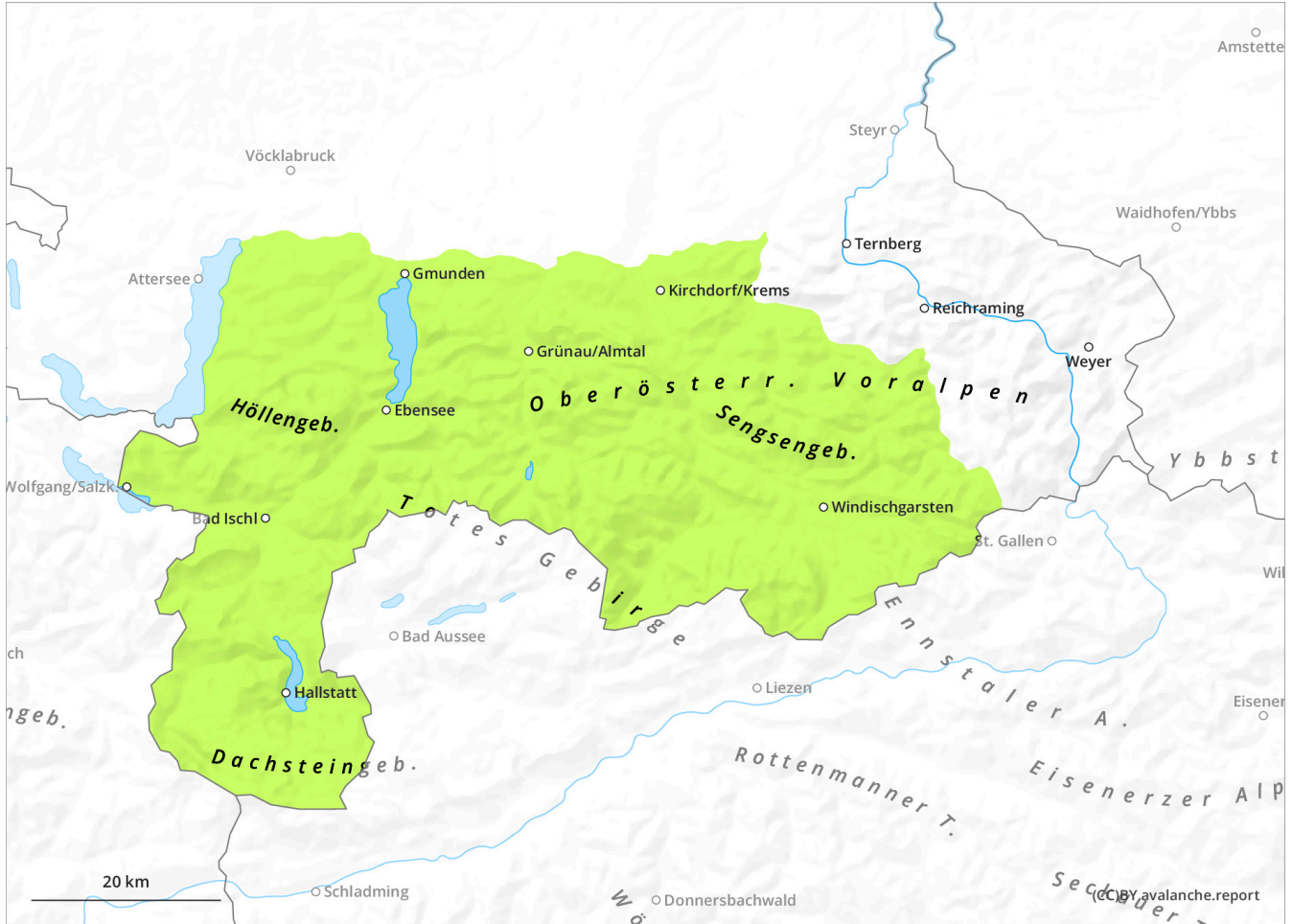
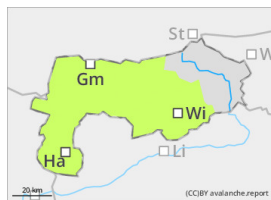


Überwiegend geringe Lawinengefahr!



Gefahrenstufe 1 - Gering



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
am Donnerstag, 23. Jänner 2025



Altschnee



Waldgrenze

Geringe Lawinengefahr - lokal ist hochgelegenes noch älterer Triebsschnee vorhanden!

Gefahrenbeurteilung

Die Lawinengefahr wird überwiegend als gering eingestuft. Stellenweise ist noch älterer Triebsschnee vorhanden, der insbesondere noch durch große, nur sehr vereinzelt durch geringe Zusatzbelastung gestört werden könnte. Zu beachten ist hochgelegenes Steilgelände sowie steile Mulden und Rinnen vor allem nordwest- bis nordostseitig. Mögliche Lawinen bleiben überwiegend klein. Sollten tieferliegende Schichten in der Altschneedecke mit angesprochen werden, könnten sie etwas größer werden.

Schneedecke

Die Schneeoberfläche ist je nach Exposition und Höhe sehr unterschiedlich ausgeprägt. Sie ist unterschiedlich dick verharscht, schattseitig und hochgelegenen teils auch noch locker und pulvrig. Älterer Triebsschnee ist teils noch störanfällig. Im Inneren enthält die Schneedecke Schichten aus lockeren kantigen Kristallen und härteren Schmelzkrusten. Die Schneeverteilung ist allgemein sehr unregelmäßig. Rücken und Grate sind abgeweht, nur Mulden sowie Rinnen meist gut gefüllt.

Wetter

Am Mittwoch herrscht freundliches Bergwetter. Im Tagesverlauf ziehen aber hohe Wolkenfelder durch, die den Sonnenschein phasenweise beeinträchtigen können. Die Gipfel bleiben frei, die Sicht ist meist gut. Der Wind weht schwach bis mäßig aus östlichen bis südlichen Richtungen. Temperaturen in 1500 m zu Mittag um 4 Grad, in 2000 m um 1 Grad.

Am Donnerstag zeigt sich die Sonne nur zwischendurch, ausgedehnte Wolken in höheren Schichten sorgen für teils diffuse Sichtverhältnisse. Am Nachmittag sinkt die Wolkenuntergrenze ab. Gegen Abend hin sind unergiebig Schauer möglich. Schnee fällt oberhalb von 800 bis 1000 m. Es weht lebhafter bis starker Wind aus Südwest bis West. Temperaturen in 1500 m zwischen -1 und +7 Grad, am Dachsteingipfel zwischen -7 und -4 Grad.

Tendenz

Keine wesentliche Änderung der Schnee- und Lawinensituation.